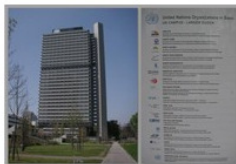


## Wie man zum Status der "internationalen Stadt" gelangt.

### Serie „Politisches Bonn“: Die Vereinten Nationen im ehemaligen Regierungsviertel.



„Mit der heutigen Eröffnung des UN Campus verstärkt Deutschland sein Engagement für die Vereinten Nationen einmal mehr. Im berühmten ‚Langen Eugen‘, in dem früher die Abgeordneten eines geteilten Deutschlands ihre Büros hatten, befinden sich heute alle Organisationen der Vereinten Nationen unter einem Dach, die nun wie eine Familie zusammen arbeiten werden. Dieser neue gemeinsame Sitz eröffnet die besondere Chance, Synergieeffekte zu nutzen.“

Mit diesen Worten eröffnete der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan am 11. Juli 2006 den UN Campus in Bonn. Mittlerweile arbeiten 18 Organisationen der Vereinten Nationen in Bonn. Sie alle verfolgen das Ziel, einen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung zu leisten. Dabei wird nachhaltige Entwicklung in der Form definiert, dass sie den gegenwärtigen Bedarf deckt, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, deren eigene Bedürfnisse zu befriedigen. Entscheidend ist hierbei der Ausgleich von sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Zielen bei Entscheidungen. Die Organisationen der Vereinten Nationen unterstützen die Bemühungen der Regierungen für eine nachhaltige Zukunft in den Bereichen Klimawandel, Wüstenbildung, Katastrophenvorsorge, Bildung, Gesundheit, menschliche Sicherheit und Artenschutz. Besonders interessant und kurios hier die „Batmen-Abteilung“ – das Secretariat of the Agreement on the Conservation of Populations of European Bats, kurz EUROBATS.

Seit 1951 haben die Vereinten Nationen eine Vertretung in Bonn. Besonders in der letzten Dekade hat sich Bonn zur UN-Stadt entwickelt und gilt als Ort des internationalen Dialogs zu Zukunftsthemen. Seit Juli 1996 kann sich Bonn deutsche UNO-Stadt nennen und bis Ende 2009 wird sich noch einiges ändern am UN-Campus und dessen Umgebung. Es entsteht neben dem World Conference Center Bonn die Herrichtung des alten Abgeordnetenhochhauses für das Sekretariat der Klimarahmenkonvention (UNFCCC) im UN-Campus.

Am 8. April 2009 ging die erste Runde der diesjährigen UNO-Klimawandel-Verhandlungen in Bonn zu Ende. Seit dem 28. März haben in Bonn über 2000 Teilnehmer, darunter Regierungsvertreter, Experten aus der Wirtschaft und von Umweltorganisationen sowie Wissenschaftler die ehrgeizigen Ziele für den Klimagipfel in Kopenhagen im Dezember 2009 beraten. Zu den Themen wurden die Kohlenstoffdioxid-Einsparungen im Rahmen des Kyoto-Protokolls über das Jahr 2012 hinaus diskutiert. Wie nah die Mitglieder den Zielen der Klimakonventionen und des Protokolls gekommen sind, wird im Dezember in Kopenhagen ausgewertet.

### Für Frieden und Völkerrecht – Die Charta der Vereinten Nationen

Als Gründungsvertrag der Vereinten Nationen fungiert die Charta, die die Verfassung der Staatengemeinschaft bildet und zu der sich 192 Mitgliedstaaten bekennen. Die Charta wurde zum Abschluss der Konferenz über eine internationale Organisation am 26. Juni 1945 in San Franzisko von 50 Gründungsstaaten unterzeichnet und trat am 24. Oktober 1945 in Kraft. Die **Präambel der Charta** fasst zusammen, welche Ziele die Vereinten Nationen verfolgen. In diesem Sinn gliedert sich die Arbeit der Vereinten Nationen in die einzelnen Bereiche Frieden und Sicherheit, Wirtschaftliche und Soziale Entwicklung, Menschenrechte, Umwelt und Völkerrecht.

### Die Vereinten Nationen als Arbeitgeber

Die **Website** des Informationszentrums der Vereinten Nationen für Westeuropa bietet umfassende Informationsmöglichkeiten über ihre Arbeit, den Aufbau der UNO und aktuelle Entwicklungen. Wer sein Wissen über die UNO gerne einmal testen möchte, kann das Quiz auf der Website nutzen. Hier ist ein kleiner Vorgeschmack auf die zwanzig Dinge, die man über die UNO wissen sollte: „Wieviele Mitglieder hat die Generalversammlung der UNO?“ Drei mögliche Antworten stehen zur Auswahl: 192, 165 oder 202.

Wer sich für einen Berufseinstieg bei den Vereinten Nationen interessiert, kann sich ebenfalls auf der **Seite des Auswärtigen Amtes** informieren. Dort wird unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere“ im Bereich „Tätigkeit bei internationalen Organisationen“ u.a. eine Broschüre zum Download angeboten, die fünf Wege zur Beschäftigung bei den Vereinten Nationen beschreibt. Dort stehen Informationen zu Praktika, Programmen, Stellenausschreibungen, einem Auswahlwettbewerb und den Auswahlverfahren zur Verfügung.

**Autor:** Kirschen Schwarzer (Text und Bild) / 22.07.2009

[Artikel drucken](#)